

# **Stellenausschreibung**

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 6 „Zentrale Umweltanalytik“ ist der Fachbereich 65 „Labor Abwasser und Feststoffe“ u. a. zuständig für die Untersuchung von Wasser und Feststoffen im Rahmen der Umweltüberwachung. Im Fachgebiet 65.5 wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Dienstort Herten** unbefristet die Stelle

## **einer Chemie-Ingenieurin /eines Chemie-Ingenieurs mit Schwerpunkt instrumentelle Analytik**

besetzt. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllen des fachlichen Anforderungsprofils und in Abhängigkeit von den übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 10 oder 11 TV-L. Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

### **Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Verantwortliche Betreuung gaschromatographischer Verfahren im Fachgebiet (z.B. für die Bestimmung von leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen [LHKW], Kohlenwasserstoffen [KW-Index, BTEX])
- Etablierung, Weiterentwicklung und Validierung analytischer Verfahren und Mitwirkung bei der Standardisierung; Mitarbeit in Fachgremien
- Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 17025 für den Fachbereich 65 am Standort Herten

### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Studium der Chemie (FH-Diplom oder Bachelor) mit Schwerpunkt Analytische Chemie
- Berufliche Erfahrungen und/oder eine Abschlussarbeit mit einem Thema der (organischen) instrumentellen Analytik
- Erfahrungen mit gaschromatographischen Verfahren (GC-MS) sind von Vorteil
- Erfahrungen mit der Nutzung eines Labordateninformationssystems sind von Vorteil
- Kenntnisse eines Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO/IEC 17025, Erfahrungen sind von Vorteil

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- sicheres Auftreten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Interdisziplinäre Aufgeschlossenheit geprägt von sozialer Kompetenz und Kooperationsfähigkeit
- ausgeprägte Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Durchführung ein- und mehrtägiger Dienstreisen

## Allgemeines:



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Witte (Tel.: 02361/305-3533).

Zu fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Will (Tel.: 02366/807403).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **27.02.2018** (es gilt das Datum des Posteingangsstempels) an das

**Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW**  
**- Fachbereich 11 –**  
**Kennziffer: FB 65.5-gD-2018-Witte**  
**Leibnizstr. 10**  
**45659 Recklinghausen**

Bewerbungen per Email werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

## Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet